



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2277

Freitag, 6. Dezember 2024

Wir

sind die

EU

Wir bestimmen mit!

Das EU-Parlament

Leon (10), Stefan (9), Ege (9), Hannah (9), Chimi (10) und Bushra (10)



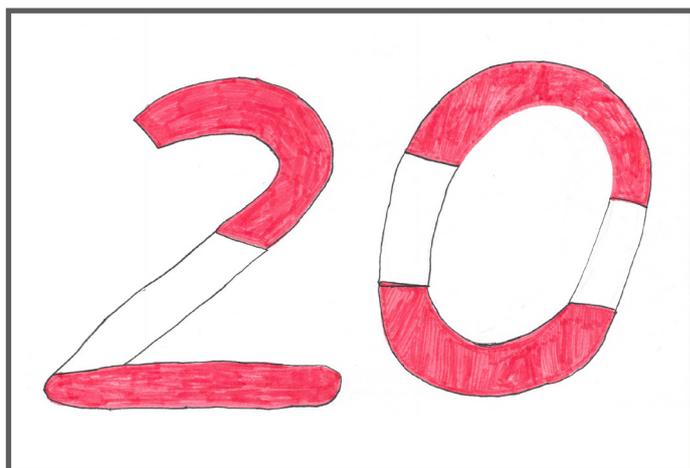
Wir haben uns mit dem EU-Parlament beschäftigt. Viel Spaß beim Lesen.

Im EU-Parlament sitzen 720 Abgeordnete. Davon kommen 20 aus Österreich. Das EU-Parlament wird alle fünf Jahre von uns gewählt. Die Aufgaben des EU-Parlaments sind z. B., den Bürgern und Bürgerinnen eine Stimme zu geben, über Gesetze und über die Mitglieder der EU-Kommission abzustimmen. Das EU-Parlament vertritt die Bürgerinnen und Bürger der EU. Wir haben heute eine Abgeordnete befragt. Wir haben erfahren, dass das EU-Parlament nicht alleine entscheiden kann. Es braucht auch noch den Rat der EU, um über Gesetze abzustimmen. Uns wurde auch erzählt, dass Frau Stürgh

gerade an einem Gesetz für die Sicherheit von Spielzeug arbeitet.



Das EU-Parlament vertritt die verschiedenen Bürger und Bürgerinnen der EU



... Abgeordnete sitzen im EU-Parlament

... davon kommen aus Österreich



Österreich ist Teil der EU

Julia (9), Mira (10), Miriam (9), Lina E., (9), Lina Ü., (10), Emilio (9) und Sefa (9)



Wir erklären euch heute, wie Österreich Teil der EU geworden ist.

Wenn man Teil einer Gemeinschaft werden möchte, muss man verschiedene Dinge tun, egal ob am Spielplatz, oder wenn man Teil der EU werden möchte. Wir erklären es euch.

Auch als Österreich zur EU wollte, musste es erst fragen. Dafür hat es einen Antrag gestellt.

Wenn man bei einer Gemeinschaft mitmachen mag, muss man zuerst fragen, ob man mitmachen darf.

Am 1. Jänner 1995 wurde Österreich Teil der EU, das ist jetzt bald 30 Jahre her.

Dann muss eine Gruppe erst zustimmen, ob man mitmachen kann.



Dann muss man sich Regeln ausmachen und sich auch daran halten.



Bei Österreich war das genau so. Auch die anderen EU-Länder mussten zustimmen, dass unser Land mitmachen darf.



Im Fall von Österreich gab es lange Verhandlungen mit der EU, in denen man sich die Regeln ausgemacht hat.

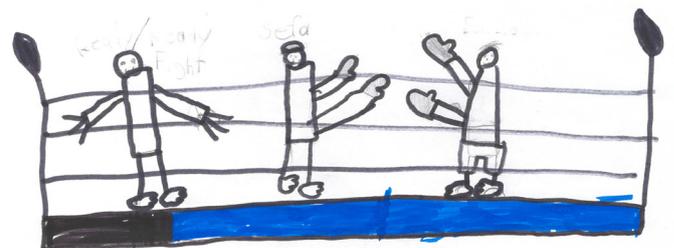


Und wie ging's dann weiter?

Dann fehlte nur noch eine Volksabstimmung; das bedeutet, die Menschen in Österreich mussten gefragt werden, ob sie Teil der EU werden wollen. Die meisten fanden die Idee gut und am 1. Jänner 1995 war es dann so weit: Österreich wurde Teil der EU.

Wir haben auch mit Anna Stürgh gesprochen; sie ist Abgeordnete im EU-Parlament. Sie erzählte uns, dass Österreich Teil der EU werden wollte, weil es für unser Land viele Vorteile hat, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.

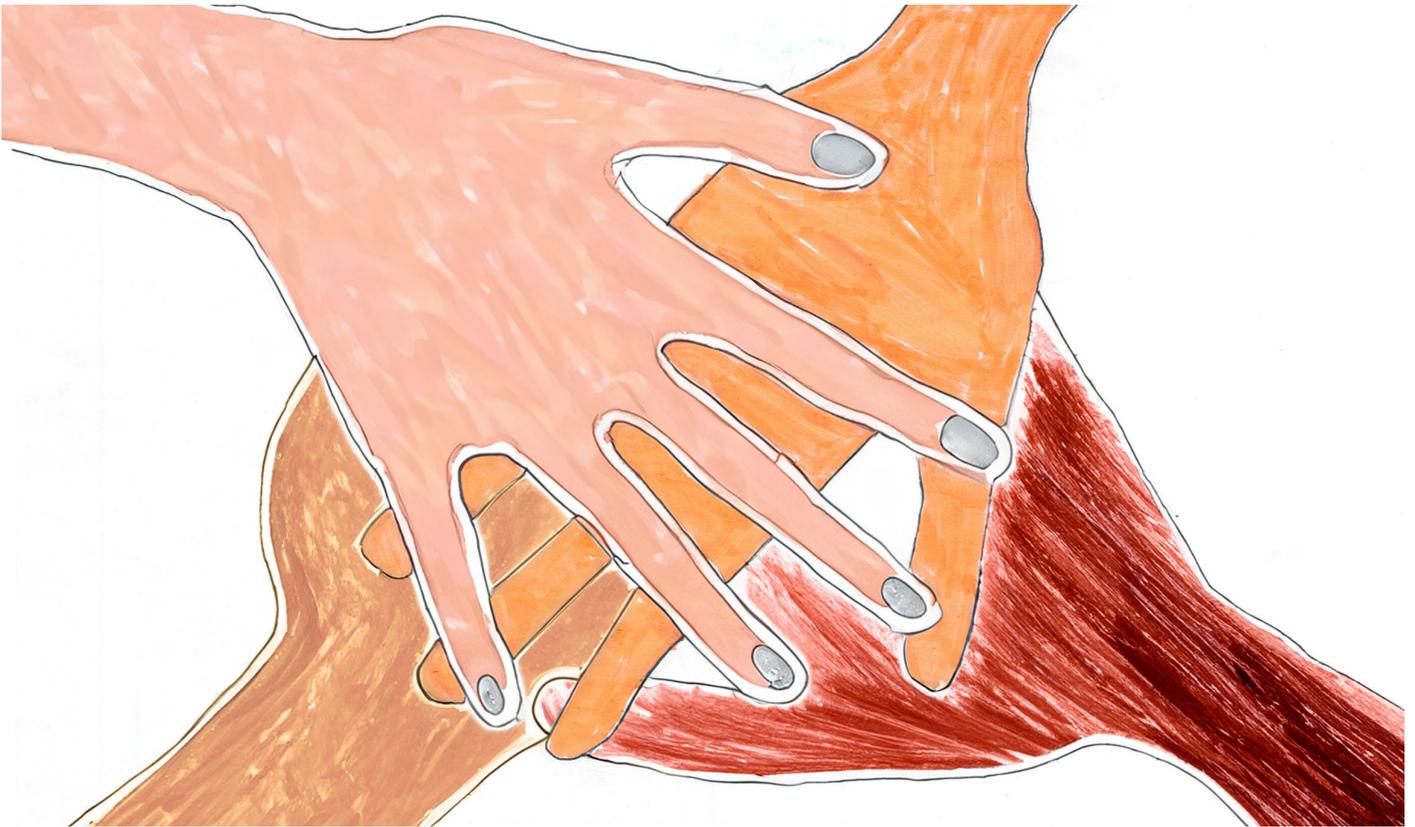
VIENNA VIKINGS



Auch bei unseren Hobbies sind wir Teil von Gemeinschaften. Vereine sind auch Gemeinschaften.

Zusammenarbeit in der EU

Andreas (10), Nicu (10), Verena (10), Alexandra (9), Haniya (9), Maja (9)
und Sahib (9)



Wir haben uns die Zusammenarbeit der Länder der Europäischen Union angeschaut.

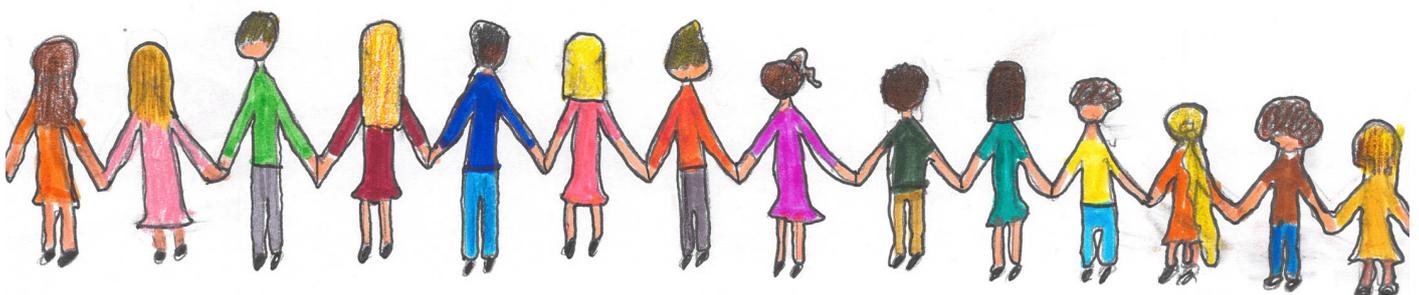
In der Europäischen Union, oder der EU, arbeiten viele Länder zusammen, um Ziele zu erreichen. Die EU arbeitet dazu in vielen Bereichen zusammen. Beim Alleine-Arbeiten ist es schwer nachzudenken, weil man eben alleine ist. Wenn man zusammenarbeitet, ist es leichter, weil alle von den anderen im Team Hilfe bekommen. Man kann z. B. gemeinsam ein Projekt schneller beenden. Wenn man ein teures Projekt hat, bezahlt jeder nur einen Teil. Zusammenarbeit kann



manchmal schwierig sein, weil alle eine eigene Meinung haben. Das ist gut so. Wichtig ist, dass man untereinander kommuniziert und sich abspricht. Man kann abstimmen, um zu entscheiden, was man gemeinsam macht.

Wir haben dazu ein Interview mit Anna Stürgkh geführt. Sie ist Abgeordnete zum Europäischen Parlament. Fast jeden Tag arbeitet Anna Stürgkh mit anderen zusammen. Manchmal gibt es Probleme bei ihrer Zusammenarbeit und

dann muss sie sich mit anderen gut absprechen. Anna mag Zusammenarbeit sehr gerne. Wir finden, Zusammenarbeit ist etwas Gutes, weil wir Hilfe bekommen und andere unterstützen können. Wir können neue Freunde finden. Wir wollen, dass die EU weiter zusammenarbeitet und weiter eine große Freundschaft zwischen den Ländern besteht.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Europa

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4A, VS Florian Hedorfer Straße,
Florian Hedorfer Straße 20, 1110 Wien